



Deutsche Stiftung Denkmalschutz freut sich mit dem Technikmuseum in Chemnitz-Hilbersdorf

Deutsche Stiftung Denkmalschutz freut sich mit dem Technikmuseum in Chemnitz-Hilbersdorf
Am Montag, den 29. September 2014 findet von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Technikmuseum in Chemnitz-Hilbersdorf eigens für die aktiven Mithelfer der jetzt glücklich abgeschlossenen Restaurierung die Eröffnung des Maschinenhauses der Seilablaufanlage mit Stellwerk 2 statt. Zugleich wird die Sonderausstellung "Lokomotiven der ehemaligen Sächsischen Maschinenfabrik R. Hartmann in aller Welt" zugänglich. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) unterstützte die Restaurierungsarbeiten am Stellwerk 2 im vergangenen Jahr mit 10.000 Euro. In diesem Jahr stellt die Denkmalschutzstiftung erneut 10.000 Euro für Sanierungsmaßnahmen, die Maschinentechnik und die Restaurierung der Signalbrücke 1 und 2 zur Verfügung.
Schon vor der politischen Wende in der DDR erkannten viele Eisenbahner den historischen Wert des 1902 in Betrieb genommenen Verschiebebahnhofes in Chemnitz-Hilbersdorf. Mit der heute in Europa einmaligen Seilablaufanlage von 1930 zur lokomotivlosen Zerlegung von Güterzügen und dem Bahnbetriebswerk besitzt die Stadt Chemnitz ein herausragendes technisches Denkmal der Eisenbahngeschichte. Insgesamt ist das Bahngelände knapp 140.000 Quadratmeter groß und wird im Bereich des Rangierbahnhofes von den Eisenbahnfreunden Richard Hartmann sowie im Bereich des Bahnbetriebswerks vom Sächsischen Eisenbahnmuseum genutzt.
Dem Engagement der Eisenbahnfreunde Richard Hartmann ist es zu danken, dass die Reste der 1991 stillgelegten und in Teilen abgebauten Anlage erhalten und gerettet wurde und heute als "Technikmuseum Seilablaufanlage" interessierten Besuchern ein Stück Eisenbahngeschichte vermitteln können. Mit erheblichen Eigenleistungen sowie Unterstützung von Bund, Land, Gemeinde sowie der DSD konnten in den letzten Jahren insbesondere das Maschinenhaus mit dem Stellwerk II mitsamt der historischen Antriebstechnik restauriert werden. Am 27. Oktober 2014 werden die Eisenbahnfreunde Richard Hartmann mit der Silbernen Halbkugel des Deutschen Nationalkomitees ausgezeichnet. Dem Verein wurde der Preis für seine vorbildliche Sorge um den Erhalt, den teilweisen Wiederaufbau und die Vermittlung des Rangierbahnhofes Chemnitz-Hilbersdorf als schwierig umzunutzendes technisches Denkmal von europäischem Rang verliehen.
Das Technikmuseum in Hilbersdorf gehört zu den über 740 Projekten, die die private Denkmalstiftung dank Spenden und Mittel der GlücksSpirale, der Rentenlotterie von Lotto, allein in Sachsen fördern konnte.
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Telefon: 0228 9091-402
Telefax: 0228 9091-409
Mail: schirmer(at) denkmalschutz.de
URL: <http://www.denkmalschutz.de>

Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

denkmalschutz.de
schirmer(at) denkmalschutz.de

Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

denkmalschutz.de
schirmer(at) denkmalschutz.de

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist inzwischen zur größten Bürgerinitiative in Sachen Denkmalschutz in Deutschland gewachsen. Die Stiftung hilft vor allem dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen. So konnten viele fast verloren geglaubte Kulturschätze in ganz Deutschland bewahrt werden. Dass dies gelang, ist vor allem den über 200.000 Förderern zu verdanken.